

Ich nehme eine Vertragskopie und die Bedingungen für jeden S mit

- Datum (27.03. – 07.04.2017)
- schöne, bereichernde Erfahrung, wenn sie gut geplant und besprochen wurde
- sollte sich an ersten Überlegungen zur eigenen Berufswahl orientieren (Gespräch mit Eltern, Freunden), es geht nicht darum, etwas zu tun, womit man die Zeit möglichst stressfrei und ohne Anstrengungen verbringt sondern sollte sich selber eine Möglichkeit eröffnen, sich im praktischen Leben auszuprobieren, erste Erfahrungen zu sammeln, zu erkennen was man (auf keinen Fall) später tun möchte
- dürft selber aussuchen, wo ihr arbeiten möchtet, aber kein 1-Mann-Betrieb, ruhig mal den eigenen Wohnbezirk verlassen, um auch Neues kennenzulernen
- vorher gut überlegen, was man in seinem gewählten Betrieb tun kann und was nicht, ob es den eigenen Vorstellungen entspricht, mögliche Tätigkeiten vorher erfragen um Enttäuschungen zu vermeiden; auch über sich selber nachdenken, welche Fähigkeiten man erwerben möchte
- Betrieb sollte Strukturen aufweisen, ganz privates Café oder Verkäufer in einer Imbissbude sind sicher nicht geeignet; auch nicht bei Familienmitgliedern arbeiten, denn das kennt man, ihr wollt neue Erfahrungen machen
- im privaten Betrieb + in staatlichen Einrichtungen möglich
- zwei oder mehrere Schüler in einem Betrieb
- mit Erlaubnis der Eltern darf man auch außerhalb eines Gebäudes arbeiten: mobile Dienste, Außendienste... aber vorher dem besuchenden L mitteilen, zu beachten: keine Mitnahme im Auto eines Betriebsangehörigen, ist aus versicherungsrechtlicher Sicht nicht möglich, eigene Anfahrt sichern
- Arbeitszeit: 6 Stunden ohne Pausenzeit, kein Schichtbetrieb, nicht wenn 2x gekommen werden muss
- nur innerhalb Berlins + S-Bahn-Ring (Ausnahmen nur, wenn 1 L der Klasse schriftlich zustimmt, den S dort zu besuchen)
- Polizei-Plätze gibt es nur über eine online-Bewerbung: seriöse @-Adresse:
<http://www.berlin.de/polizei/beruf/praktikum/artikel.84595.php>., Onlinebewerbungsportal
- langfristig planen und rechtzeitig suchen, zum Schluss ist keine Auswahl mehr möglich, hat man kaum noch Zeit, etwas Neues zu suchen, wenn man doch mal abgelehnt wird, Termin: Ende Januar!!!
- es kann sein, dass jemand eine Bewerbung zu schreiben hat, im U aufpassen! Deutschlehrer bitten
- von mir genannte Termine müssen einhalten werden, wer zum Abgabetermin keinen Arbeitsplatz hat, geht als 9-Klässler mit anderen 8-Klässlern in die Schule
- es wird eine wöchentlich stattfindende Sprechstunde geben (Termin laut meinem Stundenplan im neuen SJ)
- während des Praktikums: Besuch von einem Lehrer, bereits ab dem 3. Praktikumstag möglich.

Hinweis: alle Unterlagen / Infos in einen Hefter (evl. auch für Sozialkunde), damit nichts verloren geht und man immer mal nachlesen kann, wann was abzugeben ist

- Vertrag selber ausfüllen, im Betrieb unterschreiben lassen, auf Vollständigkeit kontrollieren und in die Schule mitbringen, bei **mir** abgeben
- diesen erhaltet ihr unterschrieben vom Schulleiter durch mich zurück
- ich kopiere ihn für die Schulunterlagen
- Vertrag + ein Dankschreiben der Schule erhaltet ihr über den Klassenlehrer und schickt beides an den Betrieb
- am Ende füllt euch der Betrieb eine Einschätzung /Beurteilung aus (erstes Dokument für eine spätere Bewerbung, welches ihr als Leerblatt kurz vor Beginn von der Schule erhaltet)